Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 63 (1937)

Heft: 28

Rubrik: Unser Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Aber, aber...

> Lieber Nebelspalter, versuche Dich doch nicht immer wieder in Baseldeutsch, wenn Du's doch nicht kannst! Den untenstehenden Satz habe ich durch einen von der Schwyzer Sproch-Bewegig diplomierten Primarlehrer korrigieren lassen. 5 Fehler in 11 Worten! Man merkt überhaupt nur an dem einzigen Wort «nadirlig», dass der Satz versucht, baseldeutsch zu sein.

Dein alter Basler Freund

Ganz nett — aber wie wollen Sie beweisen, dass es sich um Schreibfehler und nicht um Druckfehler handelt. Da bekanntlich (altes Naturgesetz) der Druckfehlercerberus nach dem Gesetz der multiplen Proportionen arbeitet und dabei die Fünfzahl bevorzugt, wundert mich der Fall gar nicht. Die klassische Fünfzahl bestätigt geradezu das Walten der D.C. und nur Ihrer bemerkenswerten Unwissenheit auf dem Gebiete der schwarzen Magie ist der allerdings verzeihliche Irrtum zuzuschreiben, die Fehler für Schreibfehler zu halten. Lesen Sie das Buch «The black Magic and the wonders of D.C.» Nur für Erwachsene!

Ironie des Schicksals

Lieber Spalter!

Da erhielt ich letzter Tage eine gut verpackte Tube Trybol als Trostpreis für meine Passion, kein Nebelspalterkreuzworträtsel ungelöst zu lassen. Der sehr ersehnte Nobelpreis ist mir bis dato noch nicht zugekommen, — Kismet? — Forsanose, Narok-Kaffee, Banago, Phönix-Sohlen habe ich als Trostpreise gerne entgegen genommen, ich habe den betr. Firmen — unhöflich, wie ich nun einmal bin — nicht direkt ge-

Hilf Deinem Magen | mit Weisflog Bitton!

> Im Sommer besonders bekömmlich mit Syphon!

dankt, 's Porto chost gar chaibe vill; ich möchte dies bei dieser Gelegenheit gerne nachholen und bemerken, dass wir in unserer Familie diese Produkte zum Teil schon vorher im Gebrauche hatten, immerhin nach erhaltener Probe auch weiter verwenden.

Auf die Sendung Trybol zurückkommend: beim Empfang derselben wurde ich wieder einmal fröhlich. Ich las, ich roch, schaute die Lösung nach: «Pflege Deines Kopfes edle Füllung» ... ich glaubte, in erster Linie sollte das dem Gehirne gelten, doch dasselbe kommt bei mir nicht in Frage, und las weiter: «Und zwar bezog sich dieser Satz auf das, was man im Munde hat.» Ich habe dann sogleich Inventar gemacht; Ergebnis: Oben 2, unten 11/2 Stumpen, was bei meinen 60 Jahren nicht sehr verwunderlich ist. Da der Trostpreis für mich nicht mehr verwertbar ist, sagte ich zu meiner Regierung: «Das schenke ich unserer Tochter, die noch im Besitze eines eigenen Beisszeuges ist.» Aber wie die Regierungen samt und sonders sind, lautete die Antwort: «Das hast Du mir zu geben.» Der nicht misszuverstehende Gesichtsausdruck setzte mich über das Dilemma hinweg. Somit ist nun die Gemahlin des ungalanten Kreuzworträtsellösers in den Besitz des Nebelspalter-Kreuzworträtseltrostpreises gelangt.

Trösten Sie sich mit Napoleon. Als der mal bei einem Preisausschreiben mitmachte, gewann er einen Büstenhalter. Sie können sich die Freude der Josephine vorstellen. So profitieren die Frauen von der erhabenen Intelligenz ihrer Männer und diese seltenen Gelegenheiten soll man ihnen von Herzen gönnen.

Geht

Zum Wettbewerb um den fäulsten Witz folgendes:

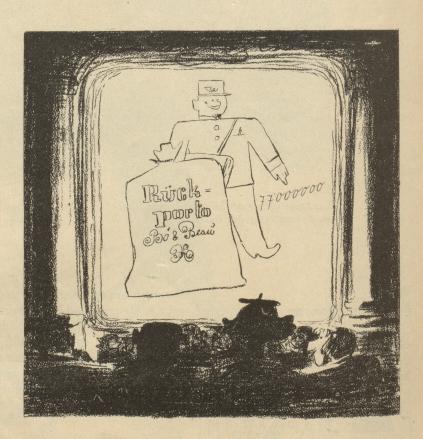
Im-ene Kino häts währed de Vorstellig gar grusam agfange schmöcke. Wo's bald nüme zum Ushalte gsi isch, chlopft eine sim Vorderma uf d'Schultere und fraget: «He, Sie, händ Sie öppe i d'Hose gmacht?» Do dreht sich dä um und seit: «Ja - - - wurum?»

Das isch ken Fuule, aber en alte! Zudem entspricht der Witz nicht ganz dem, was man unter salonfähig versteht. Weil ihn aber doch jeder kennt (so sind die Menschen), habe ich ihn als abschreckendes Beispiel hergesetzt. Prämiiert wird nur Eigenfabrikat.

Haini opfert die Sonntagsruhe

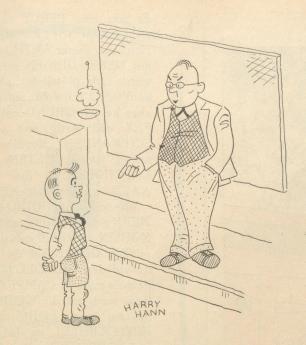
Lieber Nebelspalter!

Wie Du siehst, opfere ich einen Teil meiner Sonntagsruhe, um Dir zu schreiben. Mit allem eindrücklichen Nachdruck muss ich auf die Verwilderung Deines Stiles aufmerksam machen. Schaue Dir doch das



Das Rätsel des eidgenössischen Post-Reingewinnes

eine mitarbeiterliche Uebertreibung von Metzler



In der Schule «Wer war die Königin Christine von Schweden?» «Greta Garbo!»

aufweicht und Ihnen ein sauberes Rasieren

nen hindurchschauend und mit rot-grüner bengalischer Beleuchtung

> z'Basel an mym Rhy, jo dert mecht i sy; wait nit d'Luft so mild und lau

und der Himmel isch so blau. Hier eine Kostprobe, wie Basel Dichter inspirierte und zur Bewunderung hinriss.

Punkto «schwören» siehe Antwort auf Aberaber. Auch hier haben wir die berüchtigte Fünfzahl, die uns eindeutig sagt, dass der D.C. seine linke Hand im Spiel hatte. Zählen Sie selbst nach: ... keinem fremden Fürsten, Regierung oder sonstigen Macht ... ist falsch inbezug auf Regierung und ist falsch inbezug auf die 4 Grossmächte, an die hier vor allem gedacht werden muss. Sie sehen, das gibt fünf! (Aehnlichen Blödsinn können Sie übrigens in der «Geheimlehre» der Blavatsky nachlesen, nur, dass er dort ernst genommen sein will.)

Was nun die Basler betrifft, so haben Sie recht, und zwar in einem Grade der Vollkommenheit, der selbst die Venus von Oerlikon vor Neid erblassen lassen würde. Nur eines versprechen Sie mir - dichten Sie nicht mehr, sondern eher weniger.

Artikelchen «Ich schwöre» auf der zweiten Seite an. Es heisst dort:

«Ich schwöre, keinem fremden Fürsten, Regierung, oder sonstigen Macht...!» Das steht auf der zweiten Seite, auf jener Seite, welche wahrscheinlich am meisten gelesen wird. (Wenn man beim Zahnarzt oder beim Coiffeur ist, so wird man meistens dann «herein-» oder «heran-»gebeten, wenn man die (bewusste) zweite Seite gelesen hat.

Ich hätte möglicherweise nicht geschrieben, wenn Du nicht im Kreuzworträtsel in Frage 30 waagrecht unser «Baseldytsch» angegriffen hättest.

Ich hoffe, dass Du inzwischen Deine «Lei-

tung» abgewickelt hast. Solltest Du hingegen den Fehler nicht entdecken, so könnte man vielleicht einen Cognac empfehlen. Sollte auch das wider Erwarten nichts nützen, so müsstest Du schon eine kompetente Persönlichkeit befragen, zum Beispiel: Kreuzritter Philipp vom Zugerland oder den Verwalter des Reichsstilamtes, Reichsminister für Propaganda und Volksaufklärung Dr. Joseph Goebbeles.

Ich habe nun meine «Wulle» abreagiert. So ist es mir möglich, den Brief anständig zu beenden, trotz Deinem ketzerischen und höhnischen Lächerlichmachen unserer Sprache am Rheinknie.

Ich wünsche Dir gute Besserung und grüsse Dich vor Hochachtung zwischen den Bei-



Kaufen Sie eine Tube Palmolive-Rasier creme. Brauchen Sie die Hälfte davon. Sint Sie dann nicht zufrieden. senden Sie uns dit halbgeleerte Tube zurück, und wir vergütet



Rasiercreme, und Sie werden jederzeit

sauber und gepflegt aussehen!